

Name

Rotar, Robert

Lebensdaten

1926-1999

dazugehöriger Bestand

Rotar, Robert

Geburtsjahr

1926

Geburtsort

Berlin (Stadt)

Todesjahr

1999

Sterbeort

Düsseldorf

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/109283163>

Biografische Angaben

Robert Rotar, eigentlich Holger Skiebe, wurde am 24. Juni 1926 in Berlin geboren, wo er von 1935 bis 1941 die Waldorfschule besuchte und danach die Schule in Vitte auf Hiddensee bis diese durch die Nationalsozialisten endgültig aufgelöst wurde, weshalb er in das Landerziehungsheim Schondorf am Ammersee kam, wo er bis 1944 lebte. Am 2. Weltkrieg nahm Rotar als Panzerfahrer und Funker teil. Nach dem Krieg übte er verschiedene Berufe aus. Seine künstlerische Ausbildung erhielt er an den Kölner Werkschulen. Anschließend baute er die Firma Knoll International GmbH in Deutschland mit auf. Ab 1957 war er Mitglied des Deutschen Werkbundes. Ab 1973 arbeitete er als freischaffender Maler und Fotograf bis er am 13. August 1999 starb.

Beruf / Funktion

Maler

Fotograf

Objektkünstler

Andere Namen

Skiebe, Holger J. [Wirklicher Name]

Skiebe, Holger Johannes Renatus [Vollständiger Name]

Robert

Rotar

Quelle für Namensansetzung

Roger M. Gorenflo, Verzeichnis der bildenden Künstler von 1880 bis heute, Band 3,
Rüsselsheim/Main 1988, S. 798 (710)

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum